

KURZ NOTIERT**EnBW: weniger Plus**

Der Energiekonzern EnBW hat in den ersten drei Quartalen 2008 mit 780 Millionen Euro rund 31 Prozent weniger verdient als im Vorjahr. Der Grund: Einmaleffekte im Jahr 2007. Der Umsatz hingegen stieg um elf Prozent auf 11,66 Milliarden Euro. Grund: höhere Preise für Strom und Gas bei gleichzeitig steigendem Verbrauch.

Init unter Plan

Der Telematikspezialist Init (260 Mitarbeiter) hat die ersten neun Monate 2008 unter Plan abgeschlossen. Der Umsatz der Karlsruher lag bei rund 34 Millionen Euro, 0,5 Millionen unter dem Vorjahresniveau. Laut Unternehmen liegt dies an veränderten Planungen der Kunden. Dennoch plant Init für 2008 einen neuen Rekordumsatz von 56 Millionen Euro. Das Ebit ging von 4,5 Millionen auf 2,3 Millionen Euro zurück.

Wirtschaft für Schüler

Karlsruhes IHK-Präsident Bernd Bechtold und Ministerpräsident Günther Oettinger haben in Stuttgart eine bundesweit bislang einmalige Bildungspartnerschaft zwischen Wirtschaft und Politik unterzeichnet. Laut Bechtold verpflichtete sich die Wirtschaft, „jeder allgemeinbildenden Schule mindestens ein Unternehmen als Bildungspartner an die Seite zu stellen“. Im Gegenzug schaffe das Land auf Schulseite die Voraussetzungen für diese Kooperationen.

Rekord bei Deere

John Deere, US-amerikanischer Traktorenhersteller mit Standort in Bruchsal (700 Mitarbeiter), meldet einen neuen Produktionsrekord. Im gerade abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Firma fast 46 000 Traktoren produziert – so viele wie nie zuvor. Deere beschäftigt in Baden 2900 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 2,4 Milliarden Euro.



Rudi Metzler (links) und Gerd Gruß, Geschäftsführer des Musikunternehmens Rockshop

Die Chef-Rocker

Gerd Gruß und Rudi Metzler haben aus dem kleinen Karlsruher Musikladen Rockshop einen mittelständischen Musikkonzern gemacht

Gerd Gruß zeigt quer durch das Großraumbüro. „Der Grund sitzt da“, sagt er und grinst. Er, der Grund, ist eine Sie, seine Frau. „Ich hatte einfach keine Lust, Elektrotechnik zu studieren. Da sagte meine Frau zu mir: ‚Mach’ doch ein Musikgeschäft auf.“ Gruß tat, wie ihm geheißen und gründete gemeinsam mit **Rudi Metzler** den **Rockshop**. Das war 1982, der Zwei-Mann-Betrieb verlieh damals mit 130 Quadratmetern Fläche Musikinstrumente.

Die Zeiten ändern sich. Aus dem Alternativentwurf zum klassischen Musikhaus ist in den Jahren ein mittelständisches Unternehmen geworden, das Instrumente verkauft, verleiht und Veranstaltungen mit Equipment versorgt. Im Karlsruher Norden beschäftigen Metzler und Gruß

80 Mitarbeiter, erwirtschaften rund 17 Millionen Euro Umsatz pro Jahr. Aus dem Standort in der Innenstadt ist ein Gebäudekomplex von rund 6500 Quadratmetern geworden. Aus den Anfang der 80er belächelten Musikfreaks wurden Unternehmer, die mit ihren Beschallungsanlagen dem Papst wie den Popsternen von SWR3-Festivals das richtige Gehör verschaffen und deren Instrumente von prominenten Künstlern geliehen oder gekauft werden.

Doch bloßes „Name-Dropping“ missfällt dem verhinderten Elektro-Ingenieur Gruß, auch wenn er weiß, wie wichtig das fürs Image ist. Genauso wichtig aber: Zusammen mit der **Mittelständischen Beteiligungs-Gesellschaft** haben die beiden rund 5,5 Millionen Euro in eine neue Lagerhalle samt

Bürofläche investiert. Metzler und Gruß haben die Zeichen der Zeit in ihrem Geschäft erkannt. Sie expandieren. „Größe macht weniger anfällig“, sagt Gruß. Vor allem in Zeiten, da der Druck durch die Online-Händler auch in ihrer Branche immer größer wird, der Markt für Instrumente aber nur langsam wächst. 2004 übernahmen sie das Baden-Badener Unternehmen **Crystal Sound**. „Um uns fit für Europa zu machen“, sagt Gruß, der gemeinsam mit Metzler auf ein breites Produkt-Portfolio setzt. Ein Drittel Tontechnik, dazu der Verkauf, der Verleih von Instrumenten und noch einige Sparten machen unabhängiger. Denn selbst im Musikbiz gilt: Rock im Blut allein reicht nicht für den Erfolg.

Robert Schwarz
rschwarz@econo.de